

Spiel, Spaß und Sport in Österreich

(Mitteilung der Schulsozialarbeit vom 03.08.2015)



Blauer Himmel, grüne Wiesen, frische Bergluft. Mit einem kräftigen Satz auf das Sprungtuch geht es steil nach oben. Nach einer schnellen Drehung in der Luft, folgt eine sanfte Landung auf der großen gelben Matte. Ob Schraube, Salto oder Purzelbaum, das Riesentrampolin ist ein Highlight der Ferienfreizeit.

Mit 41 Kindern und unterstützt von zwei Sportlehrern, Sebastian Bölke und Jan Streubühr, startet die Schulsozialarbeit der IGS Wallrabenstein und der Limeschule Idstein, Anna Schink und Juliane Pietsch, in der ersten Sommerferienwoche für fünf Tage nach Kössen in Österreich.



Wandern, Kanu fahren, klettern und eine Mountainbike Tour durch die Berge stehen auf dem Programm. Auch das Schwimmen kommt nicht zu kurz: sowohl der hauseigene Pool, als auch der nahegelegene Walchsee werden ausgiebig genutzt. Hier kann direkt vom Kanu ins Wasser gesprungen werden.



Den Kindern ist der Spaß deutlich anzusehen und so „buchten“ einige schon ihren Platz für die nächste Reise: „Ich fahre 2016 auf jeden Fall wieder mit, egal wohin!“ So wird der beliebte Busfahrer, Rolf Schelhorn, der die Kinder von Beginn an immer sicher ans Ziel gebracht hat, gebeten, sich auch im kommenden Jahr die erste Ferienwoche für die Fahrt der Schulsozialarbeit freizuhalten.



Bereits das vierte Jahr in Folge kann die Schulsozialarbeit der vhs Rheingau-Taunus e.V. eine solche Ferienfreizeit anbieten. Nur mithilfe der zahlreichen Spenden sind diese Aktionen überhaupt möglich.

Alle Teilnehmer bedanken sich herzlich bei den Unterstützern.